

EINLADUNG

Veranstaltungsort:

Sparkasse Hannover

Zentrale am Aegi
Veranstaltungsebene
Aegidientorplatz 1
30159 Hannover

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3
30159 Hannover
www.fes.de/niedersachsen

Verantwortlich:

Petra Wilke

Leiterin
Landesbüro Niedersachsen
Friedrich-Ebert-Stiftung

Wachstum und Wohlstand – Soziale Marktwirtschaft neu denken!



© forcia/Pellens

Mittwoch, 16. Juni 2010, 19.00 Uhr

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Sparkasse Hannover
Zentrale am Aegi, Veranstaltungsebene
Aegidientorplatz 1, 30159 Hannover

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
niedersachsen@fes.de
www.fes.de/niedersachsen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Suche nach Lösungswegen aus der globalen Finanzmarktkrise legt die Bundesregierung milliardenschwere Konjunkturpakete auf, um die Wirtschaft zu stützen und das Wachstum anzukurbeln. Keine Frage, die Wirtschaftsleistung eines Landes hat maßgeblichen Einfluss auf das Wohlbefinden und den Wohlstand der BürgerInnen. Richtig ist auch, dass wir mit der Finanz- und Wirtschaftskrise die größte Krise seit den 30er Jahren erleben, mit tiefgreifenden ökonomischen wie sozialen Folgen.

Doch ist Wirtschaftswachstum mit Wohlstandsmehrung gleichzusetzen? Ist der herkömmliche Indikator für Wachstum und Wohlstand – das Bruttoinlandsprodukt (BIP) – aussagekräftig genug, um ihn als Maßstab politischen Handelns zu verwenden? Das BIP berücksichtigt nur die Produktion für den Markt und der Wert der produzierten Güter wird zu einer Gesamtsumme addiert. (Dienst-)leistungen, die nicht auf dem Markt erbracht werden, bleiben ebenso unberücksichtigt wie auch die Kostenseite. Vor allen Dingen kann die Verteilung der Einkommen auf Personen und Haushalte so nicht in den Blick genommen werden. Der dramatische Anstieg der Einkommensungleichheit und Armut in Deutschland in den letzten zehn Jahren findet kaum öffentliche Beachtung.

Gerade in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrisen ist zu fragen, ob das BIP als Zielgröße politischen Handelns zukunftsfähig ist?

Die vom französischen Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy eingesetzte „*Commision on the Measurement of Economic Performance and Social Progress*“ hat diesem Defizit Rechnung getragen und fordert, dass Indikatoren wie Lebensqualität sowie Nachhaltigkeit ökologischer, sozialer und ökonomischer Entwicklungen ins Zentrum politischer Aufmerksamkeit rücken. Auch in Deutschland müssen wir die Debatte führen, wie wir unser Verständnis von Wohlstand definieren und welche Kriterien als Bewertungsgrundlage der Entwicklung unserer Gesellschaft dienen sollen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit unseren ExpertInnen über diese und weitere Fragen zu diskutieren.



PROGRAMM

19.00 Uhr Begrüßung

Dr. Heinrich Jagau

Stellv. Vorstandsvorsitzender,
Sparkasse Hannover

Petra Wilke

Landesbüro Niedersachsen der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Prof. Dr. Gert G. Wagner

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten, Berlin
Leiter der Längsschnittstudie SOEP am
DIW Berlin

Podiumsdiskussion mit

Dr. Ulrike Beland

Deutscher Industrie- und Handelskammertag
(DIHK), Berlin

Edelgard Bulmahn MdB

Bundesministerin a.D.

Stefan Schostok MdL

Professor Dr. Gert G. Wagner

Berlin

Moderation

Dr. Joachim Lange

Ev. Akademie Loccum

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltung: **Wachstum und Wohlstand – Soziale Marktwirtschaft neu denken!** in der **Sparkasse Hannover**, Zentrale am Aegi,
Veranstaltungsebene Aegidientorplatz 1, 30159 Hannover, am **16. Juni 2010, 19.00 – 21.00 Uhr**

Falls Fax-Antwort bitte Vorder- und Rückseite an: 0511 357708-40, oder per E-Mail: Niedersachsen@fes.de

Absender

Adressenänderungen bitte handschriftlich vermerken

*Haben Sie uns Ihre
Mail-Adresse bereits mitgeteilt?
Wir würden Sie gerne in
Zukunft auch elektronisch über
unsere Angebote informieren.*

An der Veranstaltung:

Wachstum und Wohlstand – Soziale Marktwirtschaft neu denken!

in der **Sparkasse Hannover**, Zentrale am Aegi, Veranstaltungsebene

Aegidientorplatz 1, 30159 Hannover, am **16. Juni 2010, 19.00 – 21.00 Uhr**

nehme ich teil

nehme ich teil mit _____ Personen

nehme ich nicht teil

Datum / Unterschrift

Bitte
frankieren

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Postfach 2007
30020 Hannover